

# GLEICHER LOHN FÜR GLEICHE ARBEIT

AsF-Landeskonferenz berät frauenpolitische Eckpunkte für das Bundeswahlprogramm

Die Osnabrücker Landtagsabgeordnete Ulla Groskurt, die seit 2005 die ASF Niedersachsen führt, wurde auf der Landeskonferenz der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) mit 93 Prozent erneut eindrucksvoll in ihrem Amt als Landesvorsitzende der ASF bestätigt.

Die Gleichstellung der Frauen war Hauptthema ihres Berichts auf der Landeskonferenz. Als Schwerpunkte zukünftiger frauenpolitischer Arbeit nannte Groskurt unter anderem Themen wie gleiches Geld für gleiche Arbeit und eine Erhöhung des Frauenanteils in den Chefetagen. Auch das Thema Altersarmut bei Frauen und die Verhinderung eines weiteren Anstiegs sieht Groskurt als kommende große politische Aufgabe und Herausforderung in der Frauenpolitik.

Neben der Beratung von Anträgen wurden weitere Mitglieder in den Landesvorstand gewählt. Stellvertreterin-



nen von Ulla Groskurt sind Ulla Bergen (Cuxhaven), Brigitte Franke (Hannover) und Annegret Ihbe (Braunschweig). Als Beisitzerinnen wählte die Versammlung Kerstin Hunger, Monika Kreibich, Waltraud Friedemann, Annette von

Pogrell, Annika Protze, Conny Stenzel-Rhinow, Frauke Machmeyer-Pühl und Sophia Ulferts-Dirksen. Der Schwerpunkt der Anträge lag bei frauenpolitischen Eckpunkten für das Bundestagswahlprogramm. ■ eb.

»  
Gesellschaftliche  
Zukunftsaufgabe:  
Verhinderung von  
Altersarmut bei  
Frauen.«